

**Felix Dahn**

## **Die Fremde**

Nur Eine fern von Allen

Und scheu bei Seite stund: –  
Ihre schwarzen Hare wallen,  
Es trotzt ihr rother Mund:  
»Ich kann nur ungrisch singen  
Und mag nur tanzen und springen  
Auf blühendem Haidegrund.« –

Die Burschen tanzten so gerne,  
Sie achtet ihrer kaum, –  
Der Königsohn stand ferne  
Gelehnt am Eichenbaum;  
Sie schaute zu ihm hinüber,  
Die Augen gingen ihm über,  
Ihm wars wie ein alter Traum.

Und zögernd kam er geschritten:  
»Willst Du tanzen nicht mit mir?« –  
»Was sind so fein Deine Sitten,  
Möcht tanzen wohl mit Dir;  
Fern, wo an dunklen Seen  
Die hohen Tannen stehen, –  
»Dort möcht ich tanzen mit Dir!«

Da tanzten sie über die Halde,  
– Sie hatten so frischen Muth –  
Nach dem fernen, fernen Walde,  
Nach des Sees tiefdunkler Fluth.  
Und tanzten wonnetrunken  
Als schon die Sonne gesunken  
In des Abends flammender Gluth.

Und tanzten über die Wege,  
Der Mond am Himmel stund,  
Und tanzten am Dorngehege  
Die Füße sich blutigwund.  
Und tanzten im süßen Umfängen,

Bis daß ihre Herzen sprangen  
Auf blühendem Haidegrund.